



Jan Huuk
Fraktionsvorsitzender

Wolf-Dietmar Brandtner
Stv. Fraktionsvorsitzender

Presseinformation

Nr. 016/2008 Kiel, 04. Februar 2008

Gemeinschaftskraftwerk

Weitsichtige Entscheidung

Die FDP-Ratsfraktion begrüßt die Planung des Stadtwerke-Vorstandes, die Entscheidung zum GKK-Neubau um drei bis fünf Jahre zu verschieben. Es ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt aufgrund der technologischen Entwicklung nicht möglich, einen gangbaren Weg bei einer solch langfristigen Tragweite einzuschlagen.

Dazu Jan Huuk: „Die weitgehend ideologiefreie Diskussion im Rahmen des Runden Tisches hat gezeigt, wie richtig das Vorgehen der Stadtwerke Kiel war, alle Involvierten gemeinsam an der Entscheidungsfindung zu beteiligen. Durch die unabhängige Prüfung zweier in diesem Bereich führender Gutachter verfügen wir nun über eine solide und transparente Datenbasis, um die richtige Alternative in der Zukunft wählen zu können. Schnellschüsse sind gegenwärtig nicht angebracht.“

Die Zeit der Entscheidungsfindung hat uns gezeigt, wo die Verwaltung, die Selbstverwaltung und die Stadtwerke hinwollen.

Die grundsätzliche Geschäftsphilosophie von E.on wirft für uns allerdings die Frage auf, ob und inwieweit der Joint-Venture-Partner der Stadtwerke den nun eingeschlagenen Weg mitgehen wird. Wir sollten nicht vergessen, dass für E.on die ökonomischen Belange im Vordergrund stehen dürften. Es bleibt also abzuwarten, wie das Unternehmen mit dieser Richtungsentscheidung umgehen wird.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer